

SEESTADT BREMERHAVEN



Controlling-Bericht FINANZEN

September 2023

Zentrales Finanzcontrolling



Magistrat der Stadt Bremerhaven

Stadtkämmerei - Zentrale Finanzen –

Postfach 21 03 60

27524 Bremerhaven

E-Mail: Roland.Heimann@magistrat.bremerhaven.de



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 09	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 09. MONATS SEPTEMBER 2023	2023	20/3-FC

Stand und Entwicklung des Bremerhavener Gesamthaushaltes in der Zeit von Januar 2023 bis September 2023

E I N N A H M E N

◆ **Steuern**

Im Haushaltsjahr 2023 wurden auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 zunächst Gesamteinnahmen in Höhe von ca. 165,2 Mio. € veranschlagt. Nach den Ergebnissen der aktuellen Mai-Steuerschätzung 2023 werden für das Haushaltsjahr 2023 Gesamteinnahmen in Höhe von ca. 158,1 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverschlechterung in Höhe von ca. - 7,1 Mio. € entspricht. Nach den vorliegenden IST-Ergebnissen 09/2023 konnten bislang ca. 126,2 Mio. € an Gesamteinnahmen gebucht werden. Damit liegen die Gesamteinnahmen mit ca. + 13,0 Mio. € über dem Vorjahreswert 2022 (ca. 113,2 Mio. €) und mit ca. + 0,3 Mio. € über dem Planwert für September 2023 (ca. 125,8 Mio. €). Die positive Abweichung gegenüber dem Vorjahreswert basiert insbesondere auf den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (ca. + 10,9 Mio. €) und der Lohnsteuer (ca. + 1,9 Mio. €). Inwieweit sich die derzeitige positive Tendenz im weiteren Haushaltsverlauf 2023 verstetigt oder es hier zu einer negativeren Entwicklung kommt, wird sich aus der Oktober-Steuerschätzung 2023 ableiten lassen.

◆ **Steuerabhängige Finanzausweisungen**

Analog zu der Veranschlagungspraxis bei den Steuern wurde der Ansatz 2023 bei den Schlüsselzuweisungen ebenfalls auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 mit ca. 176,8 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse aus der Steuerschätzung 05/2023 werden hier für das Haushaltsjahr 2023 Einnahmen in Höhe von ca. 173,6 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverschlechterung gegenüber dem Anschlag 2023 in Höhe von ca. - 3,2 Mio. € entspricht. Nach Ende September 2023 konnten an Schlüsselzuweisungen ca. 132,6 Mio. € vereinnahmt werden. Damit liegen die IST-Einnahmen 09/2023 innerhalb des Plankorridors für September. Ab dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Stadt Bremerhaven aufgrund des neuen Finanzausweisungsgesetzes keine Ergänzungszuweisungen mehr. Der Wegfall dieser Zuweisung wurde u. a. bei der Neubemessung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.

Aufgrund der Mai-Steuerschätzung 2023 ergeben sich gegenüber den Veranschlagungen 2023 bei den Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen insgesamt Mindereinnahmen in Höhe von ca. - 10,3 Mio. €. Sollten sich diese derzeit prognostizierten Mindereinnahmen bis zum Jahresende 2023 verfestigen, sind hierfür geeignete Gegenfinanzierungen zu entwickeln, um einen ausgeglichenen Haushaltsabschluss zu erreichen. Weitere Erkenntnisse werden im Übrigen aus der Oktober-Steuerschätzung 2023 erwartet.

◆ Die **sonstigen konsumtiven Einnahmen** haben sich bis zum Ende des Monats September 2023 im Vergleich zum Vorjahr um ca. + 0,9 Mio. € gesteigert, liegen allerdings mit ca. + 38,6 Mio. € erfreulich über dem Planwert 09/2023. Die positive Abweichung gegenüber dem Planwert in Höhe von ca. + 38,6 Mio. € basiert im Wesentlichen auf nicht beplanten Zweckzuweisungen, Kostenerstattungen und Gebühreneinnahmen in den Bereichen der Feuerwehr (ca. + 4,4 Mio. €), des Schulamtes (ca. + 1,5 Mio. €), des Sozialamtes (ca. + 6,9 Mio. €) des Amtes für Jugend, Familie und Frauen (ca. + 5,2 Mio. €), des Gesundheitsamtes (ca. + 3,1 Mio. €) sowie des Bauordnungsamtes (ca. + 1,7 Mio. €). Die verbleibende positive IST-/Planwertabweichung in Höhe von + 15,8 Mio. € verteilt sich auf diverse Einnahmehaushaltsstellen und wird daher nicht näher thematisiert. Derzeit ist in diesem Einnahmesegment kein Haushaltsrisiko erkennbar.

◆ Die **investiven Einnahmen** haben sich nach 09/2023 gegenüber dem Vorjahr 09/2022 mit ca. + 11,1 Mio. € progressiv entwickelt. Grund hierfür sind insbesondere die in 2023 zugeflossenen investiven Zweckzuweisungen für die "Fastlane-Maßnahmen" aus dem Klimaschutzpaket des Landes (ca. + 6,4 Mio. €) und aus den Globalmitteln zur Abmilderung der Folgen des Ukraine-Krieges (ca. + 9,6 Mio. €). Die IST-/Planwertabweichung liegt bei erfreulichen ca. + 19,3 Mio. € und ist im Wesentlichen ebenfalls auf die Zweckzuweisungen für die "Fastlane-Maßnahmen" aus dem Klimaschutzpaket des Landes und den Globalmitteln zur Abmilderung der Folgen des Ukraine-Krieges in Gesamthöhe von ca. + 16,0 Mio. € zurückzuführen. Da diesen investiven Zweckzuweisungen entsprechende investive zweckgebundene Ausgaben gegenüberstehen, können sie nicht zur Deckung von anderen Haushaltsrisiken eingesetzt werden. Derzeit verläuft dieser Einnahmehereich zufriedenstellend.

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 09	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 09. MONATS SEPTEMBER 2023	2023	20/3-FC

A U S G A B E N

- ◆ Die **Personalausgaben** haben sich bis zum Ende September 2023 gegenüber dem Vorjahr um ca. + 18,3 Mio. € nach oben entwickelt. Die IST-/Planwertabweichung liegt nach Ende 09/2023 bei ca. + 5,9 Mio. €. Die Überschreitung des Vorjahreswertes 2022 in Höhe von ca. + 18,3 Mio. € ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass die Besoldungsanpassung und Tariferhöhungen aus den Jahren 2021 und 2022 vollends ihre Wirkung entfaltet haben. Ferner wirkt sich die aktuelle Tarifeinigung 04/2023 im Bereich des TVöD zusätzlich mit ca. 6,6 Mio. € u. a. in den Bereichen "Übrige Verwaltung", "nichtunterrichtendes pädagogisches Personal", "Vollzugspolizei", "Helene-Kaisen-Haus", etc. negativ aus. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 5,9 Mio. € ist hauptsächlich auf die Entwicklung bei den Personalausgaben der "Übrigen Verwaltung" (ca. + 11,9 Mio. €) zurückzuführen. So ist allein im Kapitel 6990 "zentral veranschlagte Personalausgaben" eine IST-/Planwertabweichung von ca. + 6,8 Mio. € festzustellen. Diese basiert im Wesentlichen auf anteilig veranschlagten Personalminderausgaben in Höhe von ca. - 2,7 Mio. €, nachlaufenden coronabedingten Personalmehrausgaben in Höhe von ca. 1,5 Mio. €, Personalmehrausgaben im Zusammenhang mit der Betreuung von ukrainisch Geflüchteten in Höhe von ca. 1,3 Mio.€ sowie auf Personalmehrausgaben im Rahmen der "flexiblen Arbeitszeitgestaltung" in Höhe von ca. 1,5 Mio. €. Gesamtheitlich betrachtet ist dieses Ausgabensegment mit Risiken behaftet.
- ◆ Die **Zinsausgaben** im Kapitel 6930 "Allgemeines Kapitalvermögen" konnten aufgrund der Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen ab dem Haushaltsjahr 2020 in der Veranschlagung auf ca. 0,6 Mio. € gesenkt werden. Aktuell sind hier hinsichtlich der Budgeteinhaltung keine Haushaltsrisiken zu erkennen.
- ◆ Die **Sozialleistungsausgaben** liegen nach dem 3. Quartal 2023 mit ca. + 19,4 Mio. € über Vorjahresniveau und mit ca. + 35,8 Mio. € über dem Planwert 09/2023. Die Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahreswert basieren insbesondere auf den Ausgabensteigerungen bei der "Jugendhilfe" ca. + 8,5 Mio. €, den Ausgaben der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" ca. + 4,9 Mio. €, den Ausgaben für die "Grundsicherung" ca. + 2,7 Mio. € sowie den Ausgaben für die "Kosten der Unterkunft" ca. + 1,8 Mio. €. Die IST-/Planwertabweichung von ca. + 35,8 Mio. € basiert im Wesentlichen auf der Entwicklung der Ausgaben bei der "Jugendhilfe" ca. + 18,0 Mio. €, der Ausgaben der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" ca. + 5,2 Mio. € sowie der Ausgaben für die "Grundsicherung" ca. + 4,3 Mio. €. Während die Ausgaben für die "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" sowie für die "Grundsicherung" zu 85% bzw. 100% der Nettoausgaben erstattet werden, sind die Ausgaben für die "Jugendhilfe" kommunal zu finanzieren. Gesamtheitlich bestehen in diesem Ausgabensegment erhöhte Haushaltsrisiken, für die bis zum Ende des Haushaltsjahres 2023 entsprechende Gegenfinanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln sind.
- ◆ Die übrigen **konsumtiven Ausgaben** haben sich nach Ende September 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022 mit ca. -16,5 Mio. € degressiv und im Vergleich zum Planwert mit ca. + 14,8 Mio. € progressiv entwickelt. Die Abweichung zum Vorjahr in Höhe von ca. - 16,5 Mio. € basiert insbesondere darauf, dass konsumtive Zuweisungen an den Wirtschaftsbetrieb "Seestadt Immobilien" im aktuellen Haushaltsjahr in Höhe von ca. 12,3 Mio. € bis Ende September 2023 noch nicht ausgekehrt wurden. Diese konsumtiven Zuweisungen werden allerdings bis zu Ende des Haushaltsjahres noch kassenwirksam. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 14,8 Mio. € ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass die veranschlagten globalen Minderausgaben von ca. - 14,0 Mio. € mit einem Zeitanteil von ca. - 10,5 Mio. € negativ wirken. Weitere ca. 3,7 Mio. € sind beim Gesundheitsamt an nachlaufenden coronabedingten Ausgaben entstanden. Hier ist das Fachamt gehalten, sich beim Land Bremen für eine vollumfängliche Erstattung dieser Aufwendungen einzusetzen. Insbesondere aufgrund der Auflösung der veranschlagten globalen Minderausgaben besteht auch in diesem Ausgabensegment ein erhöhter Handlungsbedarf.
- ◆ Die **investiven Ausgaben** bewegen sich zum Ende September 2023 mit ca. + 6,0 Mio. € über Vorjahreswert und mit ca. + 10,6 Mio. € über dem Planwert. Die Abweichung zum Vorjahr 2022 ist insbesondere auf die investiven Ausgaben für die "Fastlane-Maßnahmen" und für Maßnahmen im Rahmen der Globalmittel des Landes zur Abmilderung und Beseitigung der Folgen des Ukraine-Krieges in Höhe von ca. 9,0 Mio. € zurückzuführen. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 10,9 Mio. € resultiert ebenfalls aus den nicht beplanten investiven Ausgaben für "Fastlane-Maßnahmen" und für Maßnahmen zur Folgenbeseitigung des Ukraine-Krieges (ca. + 9,0 Mio. €) sowie veranschlagten aber nicht in der Höhe beplanten Ausgaben im Bereich der Zuweisungen an die Krankenhäuser (ca. 1,6 Mio. €) und Ausgaben zur Finanzierung des Polizeireviers Geestemünde (ca. 1,1 Mio. €). Insofern besteht derzeit innerhalb der investiven Ausgaben kein Gegensteuerungsbedarf.

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 09	Stadtkämmerei
Monatsbericht über den Gesamthaushalt zum Ende September 2023	2023	20/3-Finanzcontrolling

KASSENMÄßIGER HAUSHALTSABLAUF								
Kennzahl	IST Januar - September		Veränderung		Rechner. Planwert	IST - Planwert-		Anschlag 2023 ¹⁾
	2022	2023	2022/2023			Abweichung		
	Mio. EUR		%			Mio. EUR		
1. Steuern	113,2	126,2	13,0	11,5	125,8	0,3	0,3	165,2
2. Finanzzuweisungen des Landes	272,3	295,7	23,3	8,6	295,0	0,7	0,2	394,9
3. Sonstige konsumtive Einnahmen	181,7	182,6	0,9	0,5	144,0	38,6	26,8	199,5
4. Investive Einnahmen	15,3	26,5	11,1	72,7	7,1	19,3	270,9	11,3
I. BEREINIGTE GESAMTEINNAHMEN	582,5	630,9	48,4	8,3	572,0	58,9	10,3	770,8
5. Personalausgaben	291,8	310,1	18,3	6,3	304,2	5,9	2,0	383,9
davon								
5.1 Übrige Verwaltung	142,2	154,8	12,6	8,8	142,8	11,9	8,3	186,7
5.2 Polizei	37,9	39,5	1,6	4,1	39,9	-0,4	-0,9	48,5
5.3 Schulen	111,7	115,9	4,2	3,7	121,5	-5,6	-4,6	148,7
6. Zinsausgaben	0,0	0,5	0,4	1382,1	0,6	-0,1	-21,7	0,6
6a. Zinsen (Schuldendiensthilfen-Dritte)	0,2	0,2	-0,0	-16,4	0,3	-0,1	-39,6	0,4
7. Sozialleistungsausgaben	176,0	195,4	19,4	11,0	159,7	35,8	22,4	190,6
davon								
7.1 Sozialhilfe Örtlicher Träger	13,3	12,2	-1,0	-7,7	10,4	1,9	17,8	12,5
7.2 Grundsicherung Örtlicher Träger	18,5	21,2	2,7	14,6	16,9	4,3	25,8	20,3
7.3 Sozialhilfe mit Kostenbeteilig. Land	63,3	68,1	4,9	7,7	63,0	5,2	8,2	69,1
7.4 Unterhaltsvorschuss	6,9	7,6	0,7	9,8	5,8	1,8	30,7	7,7
7.5 Jugendhilfe	32,7	41,1	8,5	26,0	23,1	18,0	78,1	31,7
7.6 Kosten der Unterkunft	37,9	39,7	1,8	4,8	37,0	2,8	7,5	44,7
7.7 Bildungs- und Teilhabepaket	1,9	2,1	0,2	10,2	2,0	0,1	5,9	2,4
7.8 Übrige	1,6	3,3	1,7	108,6	1,6	1,7	110,3	2,0
8. Sonstige Ausgaben der lfd. Rechnung	132,9	116,5	-16,5	-12,4	101,7	14,8	14,5	133,8
9. Ausgaben der Kapitalrechnung	38,7	44,8	6,0	15,6	34,1	10,6	31,1	43,4
II. BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN	639,7	667,4	27,7	4,3	600,5	66,9	11,1	752,6
III. FINANZIERUNGSSALDO (I-II)	-57,3	-36,6	20,7	-36,1	-28,6	-8,0	28,1	18,2
III.1 Finanzierungssaldo o. Konso-Hilfe	-57,3	-36,6	20,7	-36,1	-28,6	-8,0	28,1	18,2
III.2 Strukturelles Defizit								
III.3 Konsumtiver Finanzierungssaldo	-33,9	-18,3	15,6	-46,0	-1,5	-16,7	1.081,4	50,3
III.4 Investiver Finanzierungssaldo	-23,4	-18,3	5,1	-21,8	-27,0	8,7	-32,3	-32,1
IV. NETTOKREDITAUFNAHME	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!				-16,7
davon								
Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!				0,0
Kredittilgung	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!				16,7
V. Sonstige Finanzierungsvorgänge	5,9	8,1						-1,5
V.1 Interne Verrechnungen	0,0	0,0						0,0
VI. QUOTEN								
Deckungsquote (I/II)	91,1 %	94,5 %						102,4 %
Personalausgabenquote (5/II)	45,6 %	46,5 %						51,0 %
Pers.-Ausg.-Quote Übr. Verw. (5.1/II)	22,2 %	23,2 %						24,8 %
Zinslastquote (6/II)	0,0 %	0,1 %						0,1 %
Investitionsquote (9/II)	6,1 %	6,7 %						5,8 %

1) Anschlag 2023 einschl. 1. und 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023

1.1 STEUEREINNAHMEN

Steuern: IST-Planwert-Abweichung (nach Monaten)

IST im Berichtszeitraum Januar bis September = 126,2 Mio. EUR

Abweichung vom Planwert (Basis: Schätz. 05/23) +0,3

nach Steuerarten:

- Gewerbesteuer +4,6
- Lohnsteuer -2,5
- Grundsteuer B -1,0
- Sonstige -0,8

Steuern: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)

Abweichung vom VORJAHRESWERT +13,0

nach Steuerarten:

- Gewerbesteuer +10,8
- Lohnsteuer +1,7
- Einkommenssteuer +0,3
- Sonstige +0,2

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 165,2

Steuerschätzung Oktober 2022 165,2

Steuerschätzung Mai 2023 158,1

aktuelle EINSCHÄTZUNG 158,1

=> Abweichung zum Anschlag -7,1

1.2 STEUERABHÄNGIGE ZUWEISUNGEN

Kennzahl	IST	Planwert	Vorjahr	IST J. Vorjahr
	Mio. EUR			
Schlüsselzuweisungen	132,6	132,6	113,6	+ 19,0
Ergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	+ 0,0
Summe	132,6	132,6	113,6	+ 19,0

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 176,8

Steuerschätzung Oktober 2022 176,8

Steuerschätzung Mai 2023 173,6

aktuelle EINSCHÄTZUNG 173,6

=> Abweichung zum Anschlag -3,2

1.3 SONSTIGE EINNAHMEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - September			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR		%	%
Sonstige Finanzaufwendungen	158,7	163,1	4,3	2,7
Einnahmen der lfd. Rechnung	181,7	182,6	0,9	0,5
davon				
- Kons. Zuweisungen Bremens	128,9	127,6	-1,3	-1,0
- Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse	18,6	17,1	-1,5	-8,1
- Aus wirtschaftl. Tätigkeit	10,2	12,2	2,1	20,3
- Gebühren und Beiträge	10,9	12,0	1,1	10,0
- Darlehensrückflüsse	0,8	0,8	0,0	-2,0
- Sonstige	12,3	12,8	0,6	4,5
Einn. der Kapitalrechnung	15,3	26,5	11,1	72,7
davon				
- Inv. Zuweisungen Bremens	11,8	24,2	12,3	104,4
- Veräußerung Sachvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
- Sonstige	3,5	2,3	-1,2	-34,8
Summe	355,7	372,1	16,4	75,9

IST im Berichtszeitraum Januar bis September = 372,1

Abweichung vom VORJAHRESWERT: + 16,4

Berichtszeitraum Januar bis September:

	IST	Veränderung 22/23	
	Mio. EUR	Mio. EUR	%
Sonstige Finanzaufwendungen	163,1	+ 4,3	+ 2,7
- Personalkost.zuw. Polizei	36,5	+ 1,1	+ 3,2
- Personalkost.zuw. Schulen	122,1	+ 3,2	+ 2,7
- Konso-/Strukt.hilfe/Flüchtl.	0,0	+ 0,0	+ 0,0
Kons. Zuweisungen Bremens	127,6	- 1,3	- 1,0
- f. Soz.hilfe m. Kostb. Land	66,4	+ 2,8	+ 4,4
- für Bundesanteil KdU	26,9	3,4	+ 14,7
- f. Feuersch. Überseehafen	0,0	0,0	+ 0,0
- für UHV-Leistungen	5,7	0,5	+ 9,8
Veräußerung Sachvermögen	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Verkauf alter Fahrzeuge	0,0	+ 0,0	+ 0,0

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 428,8

aktuelles SOLL 428,8

aktuelle EINSCHÄTZUNG 458,4

=> Abweichung zum Anschlag +29,6

2.1 PERSONALAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - September			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR		%	
Übrige Verwaltung	142,2	154,8	12,6	8,8
davon				
- Dienstbezüge	127,6	139,6	11,9	9,4
- Versorgungsbezüge	11,5	12,0	0,5	4,4
- Beihilfen, Unterstützungen	2,5	2,6	0,1	2,7
- Sonstige	0,5	0,6	0,1	13,5
Polizei	37,9	39,5	1,6	4,1
Schulen (nur Lehrkräfte)	111,7	115,9	4,2	3,7
Summe	291,8	310,1	18,3	6,3

	IST		Veränderung 22/23	
	Mio. EUR		%	
Dienstbezüge*	139,6	+ 11,9	+ 9,4	
- Beamte	21,2	+ 1,0	+ 4,8	
- Angestellte/TVÖD	115,6	+ 10,8	+ 10,3	
- Arbeiter	0,0	+ 0,0	+ 0,0	
- Übrige	2,8	+ 0,1	+ 5,4	

IST im Berichtszeitraum Januar bis September = **310,1**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 18,3**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **383,9**

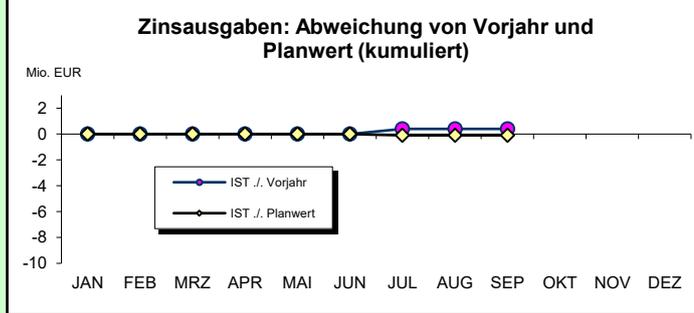
aktuelles SOLL **384,0**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **393,4**

=> Abweichung zum Anschlag **+9,5**



2.2 ZINSAUSGABEN



IST im Berichtszeitraum Januar bis September = **0,5**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 0,4**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **0,6**

aktuelles SOLL **0,6**

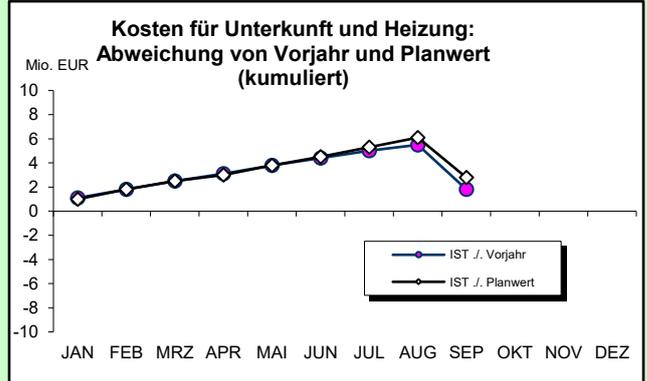
aktuelle EINSCHÄTZUNG **0,6**

=> Abweichung zum Anschlag **0,0**



2.3 SOZIALLEISTUNGS-AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - September			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR		%	
Sozialhilfe Örtlicher Träger	13,3	12,2	-1,0	-7,7
davon				
- Allgemeine Sozialhilfe	5,1	6,3	1,2	23,1
für Hilfe zum Lebensunterh.	2,6	3,1	0,6	21,5
für Hilfen in bes. Lebensl.	2,4	3,0	0,6	23,7
für Hilfe zur Arbeit	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
- Leistungen für Asylbewerber	8,2	6,0	-2,2	-26,9
- Übrige	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Grundsicherung Örtl. Träger	18,5	21,2	2,7	14,6
Sozialhilfe Kostenbet. Land	63,3	68,1	4,9	7,7
Grundsicherung Überörtl. Tr.	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Jugendhilfe	32,7	41,1	8,5	26,0
Unterhaltsvorschuss	6,9	7,6	0,7	9,8
Kosten der Unterkunft	37,9	39,7	1,8	4,8
Bildungs- und Teilhabepaket	1,9	2,1	0,2	10,2
Sonstige	1,6	3,3	1,7	108,6
Summe	176,0	195,4	19,4	11,0



IST im Berichtszeitraum Januar bis September = **195,4**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 19,4**

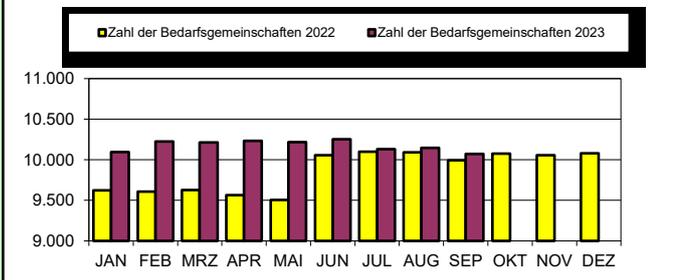
ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **190,6**

aktuelles SOLL **192,0**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **234,5**

=> Abweichung zum Anschlag **+43,9**



2.4 SONSTIGE KONSUMTIVE AUSGABEN					
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - September				Mio. EUR
	2022	2023	Veränd. 22/23		
	Mio. EUR		%		
Sächl. Verwaltungsausgaben	37,6	34,3	-3,2	-8,6	IST im Berichtszeitraum Januar - September = 116,5 Abweichung vom VORJAHRESWERT: - 16,5 ZIELWERTE für Jahresergebnis: ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 133,8 aktuelles SOLL 134,2 aktuelle EINSCHÄTZUNG 158,3 => Abweichung zum Anschlag +24,5
Übriger lfd. Sachaufwand	8,9	10,1	1,2	13,4	
Zuweisungen, Zuschüsse	75,4	65,9	-9,5	-12,6	
Lfd. Zuweisungen an Bremen	6,5	2,2	-4,2	-65,3	
Schuldendiensthilfen (o. Zinsen)	1,0	1,0	0,0	0,0	
Übrige konsumtive Ausgaben	3,6	2,9	-0,7	-18,7	
Summe	132,9	116,5	-16,5	-12,4	

2.5 INVESTITIONSAUSGABEN																																																	
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - September				Mio. EUR																																												
	2022	2023	Veränd. 22/23																																														
	Mio. EUR		%																																														
Bauinvestitionen	5,5	9,4	3,8	69,3	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2" style="text-align: left;">Gegenstand der Nachweisung</th> <th style="text-align: center;">Bau- invest.</th> <th style="text-align: center;">Invest. Zuschüsse</th> <th style="text-align: center;">Übrige Invest.</th> <th style="text-align: center;">INVEST.- SUMME</th> </tr> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">Mio. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ANSCHLAG</td> <td style="text-align: right;">13,54</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td style="text-align: right;">29,84</td> <td style="text-align: right;">43,38</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel aus Vorjahren</td> <td style="text-align: right;">0,03</td> <td style="text-align: right;">0,88</td> <td style="text-align: right;">0,27</td> <td style="text-align: right;">1,18</td> </tr> <tr> <td>+ Nachbewilligungen</td> <td style="text-align: right;">3,50</td> <td style="text-align: right;">1,25</td> <td style="text-align: right;">0,32</td> <td style="text-align: right;">5,07</td> </tr> <tr> <td>- Einsparungen</td> <td style="text-align: right;">0,33</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td style="text-align: right;">0,33</td> </tr> <tr> <td>Aktuelle Liquidität</td> <td style="text-align: right;">16,7</td> <td style="text-align: right;">2,1</td> <td style="text-align: right;">30,4</td> <td style="text-align: right;">49,3</td> </tr> <tr> <td>IST-Ausgaben (kumul.)</td> <td style="text-align: right;">9,4</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">35,4</td> <td style="text-align: right;">44,8</td> </tr> <tr> <td>Ausschöpfung (in %)</td> <td style="text-align: right;">55,9</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">116,3</td> <td style="text-align: right;">90,8</td> </tr> </tbody> </table>	Gegenstand der Nachweisung	Bau- invest.	Invest. Zuschüsse	Übrige Invest.	INVEST.- SUMME	Mio. EUR				ANSCHLAG	13,54	0,00	29,84	43,38	+ Drittmittel aus Vorjahren	0,03	0,88	0,27	1,18	+ Nachbewilligungen	3,50	1,25	0,32	5,07	- Einsparungen	0,33	0,00	0,00	0,33	Aktuelle Liquidität	16,7	2,1	30,4	49,3	IST-Ausgaben (kumul.)	9,4	0,0	35,4	44,8	Ausschöpfung (in %)	55,9	0,0	116,3	90,8
Gegenstand der Nachweisung	Bau- invest.	Invest. Zuschüsse	Übrige Invest.	INVEST.- SUMME																																													
	Mio. EUR																																																
ANSCHLAG	13,54	0,00	29,84	43,38																																													
+ Drittmittel aus Vorjahren	0,03	0,88	0,27	1,18																																													
+ Nachbewilligungen	3,50	1,25	0,32	5,07																																													
- Einsparungen	0,33	0,00	0,00	0,33																																													
Aktuelle Liquidität	16,7	2,1	30,4	49,3																																													
IST-Ausgaben (kumul.)	9,4	0,0	35,4	44,8																																													
Ausschöpfung (in %)	55,9	0,0	116,3	90,8																																													
Inv. Zuweisungen "KINVFG"	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!																																													
Sachinvest., Beschaffungen	5,7	5,3	-0,4	-6,5																																													
Zuweis./Zuschüsse für Invest.	25,7	29,4	3,6	14,1																																													
Lfd. Zuweisungen an Bremen	0,6	0,0	-0,6	0,0																																													
Übrige investive Ausgaben	1,2	0,7	-0,5	0,0																																													
Summe	38,7	44,8	6,0	15,6																																													

IST im Berichtszeitraum Januar bis September = 44,8

Abweichung vom VORJAHRESWERT: + 6,0

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

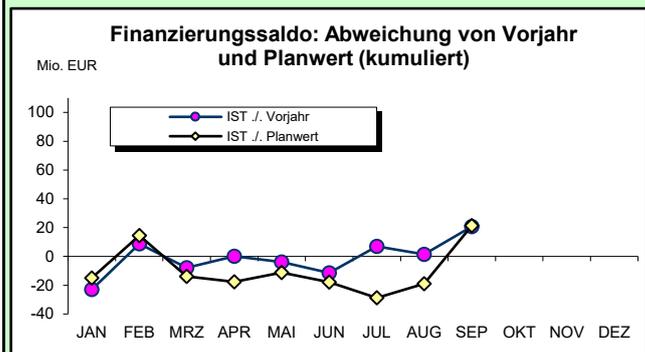
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 43,4

aktuelles SOLL 49,3

aktuelle EINSCHÄTZUNG 45,6

=> Abweichung zum Anschlag +2,2

3.1. FINANZIERUNGSSALDO



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar - September = **-36,6**

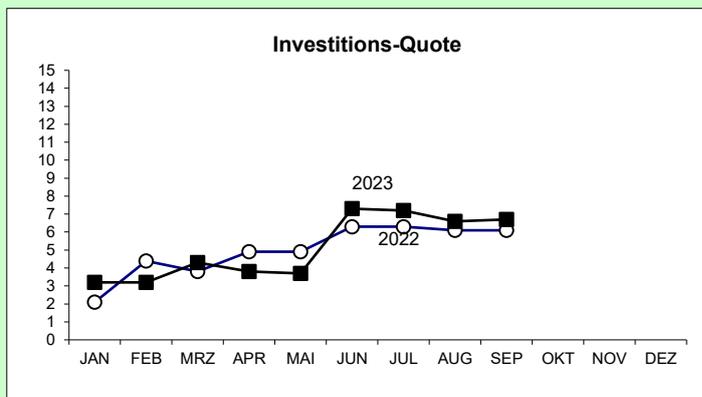
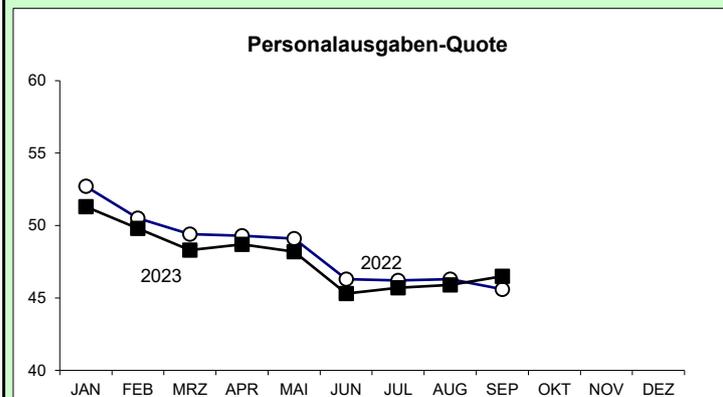
Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 20,7**

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - September				Anschlag 2023 Mio. EUR
	2022	2023	Veränd. 22/23 Mio. EUR	Veränd. 22/23 %	
Berein. Gesamteinnahmen	582,5	630,9	48,4	8,3	770,8
Berein. Gesamtausgaben	639,7	667,4	27,7	4,3	752,6
zul. Finanzierungssaldo	-57,3	-36,6	20,7	-36,1	18,2

aktuelle Einschätzung	Verschlechterung/Verbesserung zum Anschlag
Mio. EUR	
790,1	19,3
832,8	80,2
-42,7	-60,9



3.2. QUOTEN



Personalausgaben-Quote Januar - September 2023 = **45,3**
2022 = **46,3**

Investitions-Quote Januar - September 2023 = **7,3**
2022 = **6,3**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **51,0%**
aktuelle EINSCHÄTZUNG **51,0%**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **5,8%**
aktuelle EINSCHÄTZUNG **5,8%**